

## Einleitung

Der Anlass zu diesem Buch liegt in meinem und dem Universum-Wunsch, viele Menschen mit schwierigen Familienbeziehungen zu erreichen. Diese teilweise grotesken Konstellationen anzunehmen. Sie aus einer neuen, anderen Sichtweise zu sehen, um ein verändertes Wahrnehmen zulassen zu können. Um Ruhe und Frieden in das tägliche Leben einkehren zu lassen.

Meine Realität ist das Ergebnis meiner Wahrnehmung, meiner Wahrheit.  
Mit einer veränderten Wahrnehmung ändert sich meine Wirklichkeit, meine Realität.

Neue Sichtweisen sind möglich. Neues Verstehen ist möglich. Neue Optionen im gesamten Leben sind möglich. Und das ist etwas sehr schönes, was jedem Gelassenheit und inneren Frieden bringen kann.

Darum diese Zeilen, um viele zu erreichen.

In meiner kinesiologischen Arbeit stelle ich immer wieder fest, dass viele Menschen heute ein schwieriges Leben führen. Zurückzuführen auf eine Kindheit und Jugendzeit in mannigfaltigen Begrenzungen und Entbehrungen. Jeder weiß am besten, wie seine Kindheits- und Jugendjahre verlaufen sind. Wie oft er Liebe, Nähe, Geborgenheit, Zuwendung, Verständnis und Unterstützung von den Bezugspersonen bekommen hat oder eben auch nicht. Bei vielen überwiegt leider das „eben auch nicht“.

Es geht um das Verstehen von Zusammenhängen. Das Annehmen der eigenen Biografie. Und das reicht weit über den Anfang des jetzigen Lebens hinaus. Dazu gehört, das wir uns mit unserer wahren Essenz vertraut machen. Mit unserer Seele. Die Seele, welche eben gerade in diesem Leben in dem Körper ist, welchen wir momentan haben. Als Claudia, Birgit,

Heinrich, Walter ... . Jeder weiß, welcher Name in seinen Papieren steht. Und doch, was wissen wir schon? Um das alles zu verstehen ist es eben notwendig, über das momentane Leben hinauszugehen – durch den Kontakt mit der Seele. Sich zu erinnern, was alles in dieser Seele schlummert. Und damit natürlich auch in mir. Zu erkennen, das jede Person in meinem Leben eine Rolle spielt, eine Funktion hat.

Der Frust, die Wut und die vielfachen Gesichter der Angst, welche momentan in einer so gewaltigen Größe hier herrschen machen es dringend erforderlich, dass jeder für sich erkennen darf, dass alles – wirklich alles – so wie es ist –ist. Es gibt kein richtig oder falsch. Alles ist genau so, wie es für denjenigen in seiner Entwicklung notwendig ist. Und da kann eben nicht nur der jetzige Name stehen, sondern alles. Alles was die Seele ist. Alles, was in der Seele an Potenzial vorhanden ist. Aus allen Leben.

So sind diese Zeilen mit dem großen Wunsch nach Verstehen und Frieden verbunden, nicht dem Verurteilen.

Keine Verurteilung für sich selbst oder dem Anderen.

Statt dessen Erkenntnis.

Das Erkennen um Zusammenhänge.

Ein Stück vom großen Spiel des Universums im Spielplan der Erde erkennen.

Zu erkennen, dass jeder seinen Anteil und Beitrag leistet.

Jeder hat sein Einverständnis hierzu gegeben. Eine Art von Ahnung davon ist in Ihnen, sonst wären jetzt nicht diese Zeilen in Ihren Händen.

Jetzt ist die Zeit zu erkennen, zu vergeben und zu wachsen.

**Zu erkennen**, wie dieses Spiel funktioniert.

**Zu vergeben**, nur hierdurch komme ich in Frieden und somit in all das, was ich mir von Herzen wünsche.

Und durch erkennen und vergeben **zu wachsen**.

Das ist der größte Wunsch jeder Seele.

Bevor ich Sie nun mit auf eine Reise nehme, möchte ich bei meiner Biografie beginnen. Ich möchte meinen Eltern danken.

Es war nicht immer leicht, die Liebe in unserer Beziehung zu sehen und erst recht zu fühlen. Wie meine Mutter nüchtern feststellte: „Wir hatten nie eine liebevolle Mutter-Tochter-Beziehung.“. Zu verschieden waren unsere Inhalte von Liebe. Ich, das nie gewollte Kind meiner Mutter. Und das spürte ich schon als Embryo. Jedoch ich war stark, vielleicht kann

man es auch stur nennen, und habe mir mein Dasein regelrecht ertrotzt. Dafür möchte ich mich heute bei meiner toten Mutter entschuldigen. Entschuldigen und vergeben, dass sie mir mein ganzes Leben lang nie die Herzensliebe geben konnte, die ich gesucht habe. Entschuldigen und vergeben, dass ich ihre eigene Biografie erst nach ihrem Tod in einer Meditation mit ihr erleben und so erkennen durfte.

In meiner Familie wurde über Biografien nicht gesprochen.

Geht es Ihnen ähnlich?

Meine Mutter und ich. Wir haben uns mehr als einmal an Grenzen gebracht. Ich hätte so vieles gern früher, zu Lebzeiten meiner Mutter, verstanden – jedoch es sollte anders sein.

Mein Wunsch für Sie ist, dass Sie es gemeinsam zu Lebzeiten als Mensch schaffen, Ihre Fami-

lienverhältnisse und Familienbiografien zu klären. Es ist eine große Erfüllung für Sie und alle Beteiligten.

Sie haben es verdient hier zu sein.

Jeder hat es verdient hier zu sein.

Weiter danke ich meinem Mann und meinen Kindern. Ihr seid einfach großartig. Ein Indigo-Kind, ein Sternenkind und ein Kristallkind. Wachstum total. All das darf ich in großer Liebe, Reibung, Dankbarkeit und Erfüllung leben. Wir haben eine gute Verabredung getroffen. Danke.

Tja und dann möchte ich noch  
meinen Engeln,  
meinen Geistführern,  
meinem Einhorn, danke dass du mir deine Kinder gezeigt hast,  
und all den vielen Wesenheiten, welche ich namentlich nicht kenne, danken.

Ihr gebt mir immer wieder die Kraft und die Gelassenheit um in meiner Liebe zu den Menschen zu bleiben.

Die große Verbundenheit mit euch ist wunderbar. Alle Wesenheiten glauben immer ganz fest an uns und lieben uns so wie wir sind. Sie verurteilen uns nie. Nie.

Im Rückblick erkenne ich in vielen kleinen Blicken, wie sehr ich schon immer unterstützt und geschützt wurde. Wie oft lebte ich das Einsamkeits- und Verlassenheitsgefühl über mein Leben. Das Leben der anderen fand ich immer leichter, einfacher, gerechter... . Heute erkenne ich mehr und mehr das ich nie allein oder verlassen war. Ich habe nur nicht die Zeichen wahrgenommen.

Am meisten danke ich jedoch mir selbst. Ich danke mir dafür, dass ich hier bin. Das ich immer noch hier bin.

Ich habe viele Zöpfe gelöst, um heute da zu sein wo ich bin. Und ich bin noch lange nicht angekommen.

So viel ist noch zu tun.

Für die Kinder, damit sie bleiben und ihr Geschenk für diesen Planeten sein können. Dafür sind noch viele alte Strukturen zu verändern. Das gesamte Bildungssystem ist zu verändern. Das gesamte gesellschaftliche System ist zu verändern. Damit die Kinder ihr Geschenk für diesen Planeten leben.

Und jeder der sich bereit erklärt, seine Biografie aufzuarbeiten, seinen Frieden zu finden, leistet hierfür seinen ganz persönlichen Beitrag. Und dafür sage ich Ihnen allen und jedem Einzelnen           Lieben und Herzlichen Dank.

## Vom Finden des Friedens

Sie und ich und viele andere Menschen auf diesem Planeten haben etwas gemeinsam.

Schwierige Familienverhältnisse.

Beruhend auf Karma. Eine Summe an Karma aus vielen Leben. Darum sind die Verhältnisse auch so schwierig.

Warum haben wir so schwierige Familienverhältnisse? Wo doch jeder den Wunsch nach Licht, Liebe, Harmonie, Geborgenheit, Verständnis und Unterstützung hat. Jeder möchte behütet und umsorgt sein. Wissen wir doch, dass eine liebevolle Kindheit der Start für ein starkes und gesundes Leben ist.

Unsere Eltern und wir selbst tragen jedoch verschiedene Inhalte, entstanden durch die persönliche Biografie, in uns. Die Zeiten sind doch sehr verschieden. Und so verschieden

sind eben auch unsere persönlichen Inhalte. Und jeder probiert und experimentiert, wie die Beziehungen wohl am gesündesten (stress-freiesten) sein könnten.

Sind wir darum alle mehr oder weniger auf der Suche? Oh ja, das sind wir. Wir tragen alle die Erinnerung von Heimat, da wo wir herkommen – die Quelle, in uns.

Warum, so fragen Sie sich vielleicht weiter, brauchte es so lange, bis wir „erwachten“ und begriffen, dass es so wie es ist nicht länger mehr „gut“ ist? Und warum ist es nicht mehr „gut“?

Es brauchte so lange, weil die Familie immer zusammenhält und zusammensteht. So wurde es vermittelt. Generation zu Generation. Es war überlebensnotwendig. Es wurde getragen, ja ertragen. Es war so. Die Kinder ertragen und trugen die Lasten der Eltern und

wenn dann die Kinder Kinder bekamen, ertragen und trugen die Kindes Kinder eben auch die Lasten der nunmehr Eltern. Jetzt waren diese in der „oberen“ Position und gaben ihre Liebe, ihren Druck, ihren Frust, eben all das, was sie in ihrer Biografie erfahren hatten weiter. Und so ging es Generation zu Generation. Die Lasten wurden immer schwerer und härter. Und doch hat es bis in die letzten Jahrzehnte gebraucht, um mehr als nur zu bröckeln. Jetzt brodelt es und zündelt. Bei vielen brennt es sogar, so heiß ist es in dem Emotionsvulkan. Es brauchte bis in die letzten Jahrzehnte, weil es nun wirklich unter den Nägeln brennt, im Universum brennt. Im Universum brennt? Ja, Sie haben richtig gelesen.

Auf der Harmonischen Konvergenz 1987 war der Zeitpunkt der Bestandsaufnahme zum Planeten Erde und Universum. Es wurde klar, dass der Mensch sich entgegen der Erwartung einiger nicht vollendens zerfleischt hat. Es gab

Menschen die nicht aufgegeben haben, an das Gute im und am Menschen zu glauben. Daran zu glauben, dass der Mensch seine ihm gegebene Intelligenz in Harmonie zu seinem Herz nutzt. Seine Geist-Herz-Seele-Verbindung entdeckt. Entdeckt, dass er eingebunden, eingebettet ist, in dieses Universum. Eingebettet in den großartigen Kreis von allem was ist. Ja, so ist es. (Die Quantenphysik hat mittlerweile bewiesen, dass das Universum und der Mensch aus dem gleichen Feld bestehen.)

Eine kleine Anzahl von Menschen hat bewirkt, dass das gesamte Universum auf besagter Harmonischer Konvergenz beschlossen hat, seine Kraft und Unterstützung für den Planeten Erde und das Leben auf ihm einzusetzen. Es wurde dem Menschen ein größerer Zugang zum kosmischen Plan gegeben. Die Schwingungsintensität des Planeten Erde wurde dazu erhöht. Dadurch ist der sogenannte „Schleier“ zwischen den Welten lichter geworden.

Das ermöglicht dem Menschen zu erkennen, wo er herkommt. Die Verbindung zu seiner Seele zu finden. Zu erahnen, wer er wirklich ist (so ein kleines bisschen und vielleicht noch ein paar bisschen mehr).

Das der Mensch mit dem Kosmos verbunden ist und nicht getrennt – wie ihm Jahrhunderte lang gelehrt wurde.

„Du musst Deine Last tragen. Dann bist Du ein guter Mensch.

Du musst Dich aufopfern. Dann bist Du ein guter Mensch.

Du sollst Dich nicht selbst loben. Dann bist Du ein schlechter, ein eingebildeter, ein egoistischer Mensch.

Beichte in der Kirche Deine Sünden, dann wird Dir vergeben.

Hier auf Erden ist es schwer. Dafür wirst Du dann im Himmel belohnt.“

Die Liste lässt sich sehr lang mit den feinsten Glaubenssätzen fortsetzen.

Der Mensch hat Gott, die Quelle, das Licht oder wie immer Sie den Glauben oder den Ursprung von allem was ist nennen möchten, schändlich verunglimpft. Um den Menschen klein und getrennt zu halten. Um ihn zur ‚Schnecke‘ zu machen.

Zugang zur Kraft und dem Wissen sollten nur Auserwählte haben. Und so haben sich fast alle, so wie es von machtgierigen Menschen und auch gefallenen Wesenheiten (wie im Himmel, so auf Erden) geplant wurde, getrennt.

Getrennt von der Einheit.

Getrennt vom Universum.

Und damit sich von sich selbst getrennt.

Die Bevölkerung der Erde sollte nicht in Licht, Liebe und Frieden miteinander leben. Die Men-

schen sollten dank ihrer Intelligenz jämmerlich getrennt sein vom Licht, von der Liebe, vom Erkennen, vom Ursprung. Wie gut das funktioniert hat, sehen Sie wohin Sie auch schauen. Viele Gesellschaftsepochen nahmen Anlauf in die Richtung des Lichts und der Liebe. Und doch hat es keine geschafft. Zu mächtig war diese Machtgruppe. Zu dunkel. Zu gut funktionierten ihre Intrigen und Manipulationen. Intrigen und Manipulationen auf der Grundlage von Angst.

Wissen Sie, was Angst ist? Angst ist die Abwesenheit von Liebe, von Vertrauen, von Licht.

Der Mensch lebte und lebt in Angst. Angst, keinen Wert mehr zu haben. Angst, niemand mehr zu sein. Angst, zu versagen. Angst, keine Berechtigung mehr zu haben. Angst, alles zu verlieren. Angst, allein zu sein. Angst, krank zu sein. Angst, ... (setzen Sie für sich fort).

Welch großartige Ironie. Etwas zu schaffen, was gar nicht ist.

Verstehen Sie die Großartigkeit?

Dem Menschen seine Verbindung und seine ureigene Großartigkeit Stück für Stück zu nehmen. Um aus ihm eine kleine armselige Kreatur zu schaffen. Welche Genialität dahinter steht.

Können Sie erkennen, welche Großartigkeit der Mensch ist?

Welche Macht und Kraft der Mensch hat?

Und die Kraft dieser gefühlten und damit auch erlebten „negativen“ Großartigkeit kann nun für die Liebe, für das Licht, für das Großartige in allem was ist, eingesetzt werden? **JAAA!!!!!!!**

Alles was ist, ist eine Form von Energie. Je dichter die Energie ist, desto stärker ist das

Sichtbare. Energie gibt es nicht als positiven oder negativen Inhalt. Der Mensch hat Definitionen für „Positiv“ und „Negativ“ entwickelt und geformt. Hass ist negativ und Liebe ist positiv. Als Energieform gibt es hier keinen Unterschied. Es ist die gleiche Energie.

Was jetzt möglich ist, ist also eigentlich nichts Neues. Warum eigentlich? Es war alles schon einmal da. Zu einer anderen Zeit. Und jetzt hat der Impuls nach einem Bewusstsein von Liebe, Frieden, Güte, Großherzigkeit und Großzügigkeit ein halbes Prozent der Erdbevölkerung erreicht. Ist das nicht großartig? Und so hat der Mensch begonnen, etwas für seine Bewusstseinsentwicklung zu tun. Das bisher Gelebte befriedigt ihn nicht mehr. Der Mensch ist auf der Suche nach dem Woher? Was ist? Worin liegt der Sinn?...

Durch die beginnende Veränderung des Bewusstseins, durch den Zugang zum kosmischen

Plan (durch die Erhöhung des Energiefeldes) und damit der Zugang zu sich selbst ist jetzt die Zeit reif, diese Großartigkeit des Menschen für Frieden, Licht, Liebe und Harmonie eingebunden in allem was ist, einzusetzen.

Und dieser kleinen Anzahl von Menschen, die sich nicht von sich selbst, von dem Göttlichem im Innen des Menschen, getrennt hat, ihr ist es gezollt, dass heute alle den Zugang haben. Verstehen Sie diese Größe und Macht? Größe und Macht auf der Grundlage des Lichts, der Liebe, dem Vertrauen. Der Glaube an den Frieden durch Respekt und Liebe. Unendlich große Liebe.

Liebe und Größe, die immer wieder belächelt und bemitleidet wurde und wird. Die als Schwäche hingestellt wurde und wird. Die bekämpft wurde und wird. Jedoch ohne den erhofften umfassenden Erfolg. Warum ohne Erfolg? Weil auf den Druck nicht eingegangen

wurde. So blieb dieser Druck ohne Resonanz. Dem Menschen in seiner Demut und Güte konnte nichts weggenommen werden. Alles was diese Menschen waren, war in ihnen. So konnte an und mit ihnen kein Krieg, kein Druck, keine Macht, keine Angst ausgespielt werden. Selbst wenn der oder die eine beseitigt wurde. Dann kam ein neuer Mensch, um diesen Platz einzunehmen. Es waren alles sehr hoch entwickelte Seelen. Jetzt möchten auch viele viele andere dahin kommen.

Und nun ist endlich die Zeit reif. Das Samenkorn ist aufgegangen und hat sich ausgesät.

Die Zeit auf dem Planet Erde hat eine neue Qualität erreicht.

Die neue Qualität hat viele wunderbare Lichter im Gepäck.

Der Mensch verdient Respekt, Ehre und unendlich große Liebe. Ja, Respekt, Ehre und unendlich große Liebe.

Es war anders geplant, als es dann doch gekommen ist. Lassen Sie sich das auf der Zunge zergehen. Dem Mensch wurde diese Größe nicht zugetraut. Oder vielleicht doch?

Es gibt sicherlich noch Menschen (viele?), welche darin noch ungläubig sind. Die noch das Intrigen- und Manipulationsspiel mitspielen. Doch auch diese Menschen werden erwachen, irgendwann. Vielleicht schneller, als so manch „Erwachter“ glaubt.

Ja, es ist Zeit.

Zeit für Veränderung.

Die alten Zöpfe gehören nicht mehr in das jetzige Erdenzeitalter.

Eine Wandlung ist notwendig.

Und darum sind wir mit unserem Drang nach eben dieser Wandlung für uns und unseren Planeten hier. Und da es etwas Großes ist, ist eben auch Großes hierfür angesagt.

Wie das Große heißt?

Die Lösung von den alten Zöpfen, von den alten Glaubenssätzen.

Die Lösung von der Trennung.

Die Lösung von der Trennung von uns selbst.

Das Annehmen von uns selbst.

Das Annehmen der eigenen Biografie.

So heißt ein Licht der neuen Qualität - die Lösung von Karma.

Sie ist auf der Harmonischen Konvergenz beschlossen wurden.

Und darum kracht es an allen Enden in den Familien. Wir alle, jeder Einzelne, der sich mit schwierigen Familienverhältnissen rumschlägt, hat sich bereit erklärt. Bereit erklärt, mit seiner eigenen Klärung den Planeten Erde und somit das Universum zu klären – zu „klaren“. Sein Karma zu klären.

So. Nun wissen Sie's. Und nun? Wie geht es weiter?

Es geht darum, mit dem was ich gelebt, was mich geprägt - was mich verletzt hat, in Frieden zu gehen.

Es bedeutet also, mit meiner Biografie in Frieden zu gehen.

Um in Frieden gehen zu können, brauche ich den größeren Überblick.

Vielleicht begeben Sie sich mit mir in Ihrer Vorstellung auf eine Wolke. Sozusagen in die Vogelperspektive. Sich selbst unten auf der Erde sehend, wie in einem Film den Sie sich anschauen.

Ich lasse meine menschlichen Begrenzungen zurück, um der Stimme in mir freien Raum zu geben. Ich lade Sie zu einem Film ein, zu Ihrem Film. Treten Sie ein und nehmen Sie Platz.

Die Vorstellung beginnt.

Lange bevor Sie hierher, auf den Planeten Erde, kamen, saßen Sie gemeinsam mit Ihren Schutzengeln, Geistführern, mit dem himmlischen Vater, der himmlischen Mutter und noch weiteren Wesenheiten zusammen, um den Fahrplan für das bevorstehende Erdenleben zu planen. Das tut jedes Wesen, wenn es sich entschließt in eine Mission zu gehen. Und so planten Sie all die großen und schwierigen

Ereignisse und Erlebnisse, um ganz bestimmte Erfahrungen und Lernerfolge zu machen. Sie planten Begegnungen dafür.

All dies taten Sie unter anderem, um Ihr angesammeltes Karma aus zurückliegenden Menschenleben zu lösen. Beziehungsmuster und Verhaltensmuster zu lösen. Das nehmen Sie sich für jedes Erdenleben vor.

Je nach dem gegangenen Lebensweg erfüllten Sie Ihre Lebenspläne mehr oder weniger. Alles, was nicht gelebt und erfahren wurde, wird in das folgende Erdenleben mitgenommen. Alles, was Sie nicht zum Wohle aller gelebt haben, dürfen Sie nochmals leben um zu erfahren, zu erkennen und zu lernen- um zu wachsen.

Nichts also ist eine Strafe. So etwas gibt es nicht. Egal wie groß die Belastung oder Beeinträchtigung dann im Menschenleben auch sein mag.

Sie pflanzen mit großer Freude und tiefer Liebe Ihr bevorstehendes Leben. Alle Bausteine und Werkzeuge für ein größtmögliches Wachstum sind in Ihrem Erdenplan enthalten. Die Seelen, mit denen Sie sich zu bestimmten Zeitpunkten, als Menschen verkleidet, verabreden, um geplante Erlebnisse zu erfahren. Aus diesen Begegnungen wollen Sie, gemäß Ihrem Lebensplan, ganz bestimmte Lernerfolge erreichen und wachsen.

Oh, ja. Sie haben Ihren Lebensplan perfekt geschmiedet. Viele Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen haben Sie für Ihr persönliches Wachstum berücksichtigt. Vieles sogar mehrmals. Das erhöht die Chancen des Wachstums. (Jeder hat Erfahrungen mit der Resistenz als Mensch, darum das mehrmalige Vorsehen eines bestimmten Erfahrungs- und Lernschrittes im Lebensplan.) Lernschritte die gemacht werden, bedürfen keiner weiteren Begegnung mehr. Der Lebensplan ist dann in

diesem Punkt erfüllt Das ist die optimale Verwirklichung des Lebensplanes.

Voller Vorfreude und Spannung begeben Sie sich dann auf die Mission:  
Menschsein auf der Erde.

Und Sie vergessen fast alles. Sonst würde der Plan ja nicht aufgehen, wenn Sie schon vorher die Ziele, das geplante Lernwachstum wissen. Nur durch die Erfahrung und das daraus resultierende Lernen kommt das Wachstum! Und dieses Wachstum haben Sie sich in der Form des Menschen ausgesucht.

Die Seele steht in den Startlöchern für das bevorstehende Erdenleben als Mensch.

Die ausgesuchten Erdeneltern haben den Zeitpunkt Ihres Ankommens erreicht. Die Zeugung ist perfekt. Ihre Seele inkarniert.

Das Spiel beginnt. Wir erkennen einander nicht.

Wir erkennen einander nicht.

Diese Aussage ist wichtig. Sie ist wichtig für das Annehmen, Verstehen und Vergeben. Für das Lernen und Wachsen.

Ihre liebsten Seelenfreunde sind oft die Erdenmenschen, welche Ihnen in Ihren härtesten Lebensprozessen begegnen.

Darin besteht die grenzenlose Liebe. Dem Ursprung von Liebe, der bedingungslosen Liebe.

Alle spielen so perfekt ihre Rolle, dass die große Liebe, welche dahinter verborgen ist, nicht zu erkennen ist.

Und hier gibt es den Filmschnitt – Pause.

Wir sind im Jetzt-Aktuell-Zustand des Lebens und machen uns bewusst.

Wir spielen, ein jeder, unsere Rolle. Manchmal

bis zum bitteren Ende. Annehmen, Verstehen und Vergeben fällt so schwer.

Zu tief sitzt der Schmerz, die Verletzung, die Kränkung, der Groll, die Wut ..., als dass so einfach vergeben werden kann. Je größer das Leid, desto schwerer fällt das Annehmen, Verstehen und Vergeben.

Und hier setzen wir an, das uns gegebene Geschenk zu nutzen. Unser Leben zu ändern. Unsere Sehnsucht nach Liebe, Geborgenheit, Gesundheit – nach Heimat (die Quelle) – ist die Verbindung.

Besinnen wir uns auf unseren Lebensplan, den wir mit unserem Willen und unserer Zustimmung geschlossen haben, bevor die Reise zum Planeten Erde losging.

Hier liegt auch die Wurzel für unseren Willen. Wir leben auf einem Planeten, auf dem der freie Wille ist.

Hier darf man ruhig ein wenig nachdenklich verweilen. Vielleicht kommt auch der eine oder andere Protestlaut auf.

In diesem Punkt jedoch, können wir die Geschichte nicht neu schreiben.

Können Sie in diesem Moment hiermit noch nicht konform gehen, legen Sie vielleicht lieber dieses Buch in eine Pause. Abwehr braucht zu viel Energie. Wir jedoch brauchen die gesamte Energie, die wir aufzunehmen fähig sind.

Jeder, auch Sie, hat zu jedem Zeitpunkt seines Lebens den freien Willen. Den freien Willen zu entscheiden. Sie entscheiden ob Sie mitspielen, zu schauen, weg sehen, Ja-sagen, Nein-sagen, schweigen, stehen bleiben, weiter gehen ... . Sie können es keinem anderen zu schieben. Es ist und bleibt immer theirs.

Das ist Eigenverantwortung.

Darum können Sie auch alles, was Sie betrifft, nur selbst lösen.

Ein klarer Kern ist in dem Satz: „Alles, was Sie trifft, betrifft Sie.“

Es ist also nicht einfach mal so oder so ähnlich. Oh, nein. So funktioniert das Universum nicht. Und auch das Leben auf dem Planet Erde. Alles was dem Zufall zugeschrieben wird, fällt ‚Bestimmten‘ zu und keinem anderen.

Wenn Sie also eine Ursprungsfamilie (Mutter, Vater, Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkel...) haben, in der Sie in ihrer Kindheit allein waren, oder Sie missbraucht wurden, Sie geschlagen wurden, Sie das falsche Geschlecht haben oder andere unangenehme Dinge erlebt haben, so war und ist das alles Teil Ihres Lebensplanes.

Es ist theirs.

Es wurde geplant mit Ihrer Zustimmung. Ich erinnere an diesem Punkt gern an den Anfang, der da ist: Die Summe vielen Lebens von Generation zu Generation ist es, die den jeweils aktuellen Lebensplan mitgestaltet.

Und auch die andere Seite, dass Mitglieder Ihrer jetzigen Familie (Partner, Kinder, Schwiegerverwandschaft ...) vielleicht mit Kühle, Brutalität oder Gewalt gegen Sie und/oder andere leben, auch dass ist Teil und Summe von Generation zu Generation.

Vielleicht sagen Sie nun, nie und nimmer. So etwas suche ich mir doch nicht aus.

So etwas sucht sich doch kein Mensch aus.

Ein Mensch, sicherlich ein Mensch, würde sich das vielleicht nicht aussuchen.

Wir sind jedoch mehr als nur Mensch.

Wir sind Seele und Geist mit einem Körper.

Was bedeutet Seele, Geist und Körper?

Die Seele ist meine Essenz aus all meinen Leben.

Der Geist ist meine Verbindung zum Ursprung, zur Quelle, zu allem was ist.

Der Körper ist ein biologisches System, das wir als Mensch bezeichnen und kennen.

Dieser Körper ist unser „Fahrzeug“, unser Schutz, unsere Abwehr, unser Signalgeber, unser biologisches Barometer.

Er ist unser Barometer zu unserem Lebensplan. Hier halten wir kurz inne, um uns der ganzen Weite dieser Aussage bewusst zu werden.

Der Körper ist das Barometer.

Durch den Körper spüren wir, wie nah oder fern wir unserem Lebensplan sind.

Je weiter wir von unserem Lebensplan entfernt sind, umso stärker schlägt unser Barometer an. Der Körper (das Barometer) kommt in Widerständen zu seiner Umwelt, zeigt Unpässlichkeiten bis hin zu Erkrankungen.

Wenn Sie sich nun überprüfen und bei sich die eine oder andere Unpässlichkeit feststellen, sagen Sie vielleicht: „OH“. Wenn Ihnen das Ihr Arzt so noch nicht erklärt hat liegt das daran, dass auch er von allem getrennt ist und es nicht besser weiß.

Ich schreibe das weder um Zuweisungen, Panik oder Angst auszulösen. (Ich schrieb schon weiter vorn, Angst ist die Abwesenheit von Liebe. Und meine Essenz ist Liebe. Liebe für jeden. Mein Wunsch ist, dass jeder seiner Bestimmung und Essenz gemäß lebt. Nur dann geht es ihm und unserem Planeten gut.)

Es sind alles Hinweise auf ein mögliches Erkennen und Verstehen. Zu erkennen, dass der Körper das Barometer ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Da wir über den Körper spüren und fühlen ist das eine gute Ausdrucksmöglichkeit für unsere Seele, um sich bemerkbar zu machen und uns aufwachen zu lassen.

Das bedeutet, der Mensch lebt in den biologischen Folgen seiner biografischen Entscheidungen.

Das bedeutet weiter, wenn ich meine biografischen Entscheidungen auf meinen Lebensplan hin überprüfe und eine notwendige Veränderung zum Lebensplan hin vornehme, dass dann auch die biologischen Folgen sich verändern.

Das ist eine logische Schlussfolgerung.

Denn, was in die eine Richtung geht, geht auch wieder zurück. Was vorwärts geht, geht auch rückwärts. Wie oben, so unten. Wie innen, so außen. Es ist eins.

Das sind kosmische Gesetze.

Wer zu dieser Thematik gute Informationen wünscht, dem sei die wunderbare Lektüre „Der spirituelle Lebens-Ratgeber“, im Einklang mit dem Universum fühlen, denken, handeln, von Diana Cooper empfohlen.

Und dem Eingebundensein in den kosmischen Plan sei es gedankt, dass unser Körper mit allem was er zur Gesundheit braucht ausgestattet ist, um sich wieder zu regenerieren. Ja, der menschliche Körper ist auf keine bisher bekannte Lebensdauer ausgelegt. Er ist so konzipiert, dass er sehr lange gesund auf der Erde leben kann.

Jeder Mensch ist sein eigener Katalysator. Wir erinnern uns an das „Fahrzeug“, welches unser Körper ist.

Stimmt die Biografie, läuft alles wie geschmiert. Der Mensch ist in seiner Lebenskraft. Ist die Biografie jedoch vom Lebensplan abgewichen, dann ist es wichtig das zu erkennen.

Zu erkennen, warum das biologische System (der Körper) streikt.

All dies können wir heute wieder erkennen. Die Harmonische Konvergenz hat es eingeleitet. Der Mensch verdient Respekt, Ehre und Zugang zu seinem Ursprung.

Zum Verändern meines Lebensumstandes gehört die Verbindung mit meiner Biografie. Das Annehmen meiner Biografie. Das Annehmen meiner schwierigen Familienverhältnisse. Schaffe ich also eine Einheit von meiner Biologie und meiner Biografie.

Und nun kommt wieder der Kosmos. Er ist das ‚Große‘ zu Hause. Die Erde ist Teil des Kosmos und der Mensch ist Teil der Erde. Auf der Erde im ‚Kleinen‘ zu Hause.

Wenn ich daraus erkenne, dass ich mit dem kosmischen System verbunden bin, also mein biologisches und biografisches System mit dem kosmischen System eine Einheit bildet, ja dann bin ich schon auf einem sehr guten Weg. Dem göttlichen Weg. Oder dem spirituellen Weg. Oder dem Erfolgsweg. Dem Weg von allem was ist.

Wie immer Sie diesen Weg auch nennen möchten, es ist ein und dasselbe.

Beginne ich also, mich mit mir selbst zu verbinden. Mit allem, was ich bin, was mich geprägt und geformt hat. Mit den Menschen, die mich beeinflusst haben. Mit den Menschen, mit denen ich enger verbunden bin, als mir viel-

leicht lieb ist. Meine Familie. Meine Eltern.  
Meine Kinder. Oder andere sehr eng mit mir  
verbundene Menschen. Mein großer Schmerz.  
Mein großes Leid.

Und dann fange ich ganz langsam an, mich  
heran zu tasten, an diese – meine Biografie.

Langsam.

Lassen Sie sich Zeit.

Seien Sie ganz liebevoll mit sich.

Da werden ganz viele Emotionen wach. Wieder  
ganz nah und mittendrin.

Jetzt sind Sie wieder mittendrin. Nur mit neu-  
em Wissen.

Und hier geht Ihr Film weiter, Pause beendet.

Sie sehen als Darsteller nicht nur sich selbst in  
ihrer Person (Rolle), sondern wissen auch, wa-

rum jeder genauso seine Rolle spielt, wie er sie spielt.

Lassen Sie alles auf sich wirken. Schauen Sie hin. All die vielen Erlebnisse, Begebenheiten, Begegnungen, die in Ihnen den Frust, die Wut, die Enttäuschung, die Trauer oder auch Ohnmacht ausgelöst haben. Die ganzen abgespeicherten Emotionen dazu. All dies ist in Ihr Leben getreten, um zu erfahren, daraus zu lernen und weiterzugehen. Nicht stehen bleiben oder festhalten. Das alles ist Stagnation. Leben jedoch ist fließen.

Im Drehbuch steht es geschrieben. Es wurde gemeinsam geplant. Die Begegnungen wurden geplant. Die Inhalte wurden geplant. All die Begegnungen und Erlebnisse an denen Sie immer noch schwer verdauen. Sie sind nicht geschehen, um Sie zu ärgern oder klein zu halten.

Welch großes Spiel. Das Lebensdrehbuch wird sichtbar. Fängt es an Ihnen zu „schwanen“?

Filmschnitt – Pause.

Was fangen Sie nun an, mit diesem „Wissen“?

Mit all diesem Wissen, beginnen Sie Stück für Stück zu erkennen. Zu erkennen, dass jedes Drama ein Ziel verfolgt, einen Sinn hat. Und der heißt garantiert nicht, sich zu ärgern, zu verzagen oder sich selbst zu bemitleiden. Oh, nein.

Mit dem Wissen, was Sie nun haben ist das nicht gültig. Es verändert nicht. Es ist für den Sinn, für den Sie dieses Wissen nun haben, nicht dienlich. Es würde Sie weiter in diesem alten Muster festhalten. Und Sie wollen es doch lösen, oder? Erinnern Sie sich? Ein harmonisches, friedvolles, erfolgreiches und gesundes Leben möchten Sie doch.

Und darum nochmals ganz klar. Alle Beteiligten haben sich verabredet. Um zu lernen. Um zu lösen. Um zu wachsen. Um Potential zu entwickeln. Um Fähigkeiten und Fertigkeiten zu leben.

Und jeder kann hier nur seine eigenen Erkenntnisse gewinnen. Es gibt keine Verallgemeinerungspauschale.

Jeder ist einzigartig. Ein einzigartiges göttliches Wesen, welches es kein weiteres Mal gibt.

Darum gibt es auch nicht die allgemeine Erklärung für: „Dir ist das und das widerfahren und daraus hast Du das und das zu lernen.“.

Das gibt es nicht.

Jeder hat seinen Plan.

Vielleicht gibt es Ähnlichkeiten. Zeitgeist sozusagen. Und da sind wir dann auch schon wieder bei der eingangs erwähnten Gruppe. Wir haben uns „verabredet“, um als Gruppe diese alten Familienmuster zu lösen. Je größer wir sind, umso größer ist die energetische Reaktion. Umso leichter ist es für den Einzelnen. Ja. Eine Gruppe hat immer eine viel größere Kraft, als der Einzelne. Auch wenn sich nicht jeder innerhalb der Gruppe als Mensch persönlich kennt. Das ist gar nicht notwendig. Unsere Absicht verbindet sich und lässt uns als Gruppe erkennen.

Jeder unterstützt jeden. Auch ungekannt. Und das ist doch großartig.

Das ermöglicht die Verbindung des Einzelnen mit dem Ganzen.

Der Mensch mit dem Menschen.

Der Mensch mit der Erde.

Die Erde mit dem Universum.

Welch großartiges Gefüge. Und wir Menschen sind beteiligt. Wir sind wichtig. Können Sie erkennen?

Und darum möchte ich jeden Einzelnen ermuntern dran zu bleiben. Sich weiter zu tasten. Ja, zu sagen.

Ja, zum Leben.

Ja, zur Liebe.

Ja, Ich Bin.

Ich bin ein göttliches Wesen, welches endlich in Liebe und Frieden erfolgreich leben möchte. Und die Unterstützung dafür ist so unermesslich groß. Die Kraft, welche mich hierin unterstützt. Das Universum hat uns ein großes Geschenk mit vielen Lichtern gegeben.

Und wir haben es wahrhaft verdient. Wir haben es verdient, zu erkennen. Wir haben es verdient, Zugang zu der Energie, aus der wir kommen zu bekommen. Das ermöglicht jedem, sein biologisches und biografisches System enger mit dem kosmischen System zu verbinden.

Wer es zulassen kann. Ja, wer es zulassen kann.

Die alten Zöpfe zu lösen. Die alten Glaubenssätze zu überprüfen und Notwendiges zu verändern.

Und ehrlich zu erkennen. Ja, wenn ich das kann. Dann, bekomme ich Zugang zu dem, was ich wirklich bin. Wer ich bin. Auch wenn ich meine ganze Größe noch nicht fassen kann. Lassen Sie sich Zeit. So viel Zeit darf nun doch noch sein. Um dann ein Geschenk zu ergreifen. Es zu nehmen. Es zu öffnen. Es in den Händen zu halten.

Karmafreiheit.

Die Belohnung für meine Arbeit.

Für mein Vertrauen – in mich und in den Plan.

Karmafreiheit, welche für den erfolgreichen Übergang der Erde in ein neues Zeitalter notwendig ist. Welche für die Aufarbeitung jeder einzelnen Biografie enorm wichtig ist.

Ich kann mich von dem, was mich drückt, befreien. Wenn ich es zulassen kann.

Ich kann meine schwierigen Beziehungen lösen.

Die Zeit für jegliches Karma ist abgelaufen.

Der kosmische Plan sieht kein Karma mehr vor.

Es ist nicht länger mehr dienlich.

Und hier sind wir wieder am Anfang.

Die Menschen haben gezeigt, dass sie mehr sind als nur angstgebündelte Wesen.

Das machte eine Zusammenkunft mit Wesenheiten aus allen Galaxien auf der Harmonischen Konvergenz erforderlich.

Die Menschen haben ein Bewusstsein gelebt, was uns so nicht zugetraut wurde. Gemäß unserer biografischen Entwicklung, wurde ein Zeitenende mit Untergang erwartet.

Bleiben wir uns bewusst, dass es sehr wenige Menschen waren, die dieses Korsett nicht angelegt haben. Und die andere Menschen inspirieren konnten, ihr Korsett abzulegen. Es war ausreichend genug, um auf dem Planeten Erde die Wende einzuleiten. Dem Zeitenende wurde eine neue Zeit gegeben.

Die Bedingungen auf dem Planeten Erde wurden neu justiert.

Diese Wende wurde auf der Harmonischen Konvergenz 1987 beschlossen.

Ein Zeitenende mit einem rauschenden Übergang in ein neues, besseres Zeitalter.

Dafür wird vieles aus der alten Zeit kaputt gehen. Sanft, mit der Einsicht und dem Einverständnis oder unsanft, wo keine Möglichkeit für eine einsichtige Veränderung gesehen wird. Auf die Wahrnehmung kommt es an. Wir erinnern uns, es ist die gleiche Form von Energie.

Für dieses neue Zeitalter werden Menschen gebraucht, welche klar sind. Menschen, welche in Ihrer Lebenskraft und Lebensaufgabe stehen. Menschen, welche Lebensfreude leben.

Und darum ist es wichtig, sich selbst und seinen Erdenplan anzunehmen.

Anzuerkennen, dass es meins ist, was mir widerfahren ist und widerfährt.

Dass es mir etwas sagen will, das Drama, das Schicksal, das Leben.

Mit mir selbst in Frieden zu gehen, mich anzuerkennen – so wie ich bin. Dass, was mich schwächt, stört und behindert zu verändern. Alles wirkt nur so lange, wie ich keine neue Wirklichkeit schaffe. Und das kann wirklich nur ich. Es kann kein anderer für mich tun. Nur ich weiß, was mir gut tut. Was gut für mich ist. Was sich für mich gut anfühlt.

Mit meinen Widersachern, Peinigern in Frieden zu gehen. Sie sind nur meine vermeintlichen Widersacher, Peiniger. Mit dem Verstehen des eigenen Lebensplanes gibt es keine Zuweisung mehr an einen anderen.

Jeder Mensch, jede Begegnung, jede Situation hat für mich eine Botschaft. Möchte mir für meinen Entwicklungsweg etwas zeigen, mich auf etwas aufmerksam machen.

Und wenn ich es annehmen kann, steige ich aus meiner Opferrolle oder die „Wieso trifft es mich?“ Rolle aus.

Ich schiebe mein Leben nicht länger vor mir her oder drücke es wie bei einem abweisenden Anruf weg. Es ist meins. Ich nehme es an. Ich gehe mit meiner Biografie in Frieden.

Es ist doch so schön, wieder zu leben. Wieder Freude zu haben. Spaß zu haben. Erfolg zu haben. Einen gesunden Körper zu haben.

Lassen Sie sich Zeit.

Stück für Stück voranzugehen. Mit der Gewissheit und dem Vertrauen es zu schaffen. Mit den Geschenken dieser neuen Zeit.

Sie sind für jeden da.

Dazu braucht es kein Privileg.

Jeder kann auf die Tür zugehen und die Türklinke drücken, um die Tür zu öffnen.

Jedoch wird keiner über diese Türschwelle getragen. Keiner. Jeder darf seine Absicht erklären und das Notwendige tun. Den Schritt gehen.

Bitten Sie um Hilfe und Unterstützung, wenn es sehr schwer ist. Keiner braucht allein zu sein. Schauen und hören Sie sich um. Von Ingrid Auer gibt es hierzu eine sehr schöne CD „Engel helfen Dir zu vergeben.“

Ihre Geschichte leben viele so ähnlich und doch anders. Jedoch mit Emotionen die sich sehr gleichen.

Trauen Sie sich.

Trauen Sie sich etwas zu.

Seien Sie nicht länger Zuschauer. Werden Sie zur Steuerfrau. Zum Steuermann. Zum Lenker ihres Lebens. Zum Meister Ihres Lebens. Das notwendige Werkzeug haben Sie mitgebracht.

Schreiben Sie Ihren Film als Drehbuchautor weiter. Mit sich selbst in der Hauptrolle. Mit einer wunderbaren, mit dem Leben fließenden, leuchtenden Person, die Ihren Namen trägt. Fühlen Sie in sich rein, was Ihnen gut tut. Fühlen Sie wirklich. Nur das wird verändern und Wirklichkeit sein. Der Mensch ist so einfach und genial strukturiert. Warum wollen Sie noch länger mit Ballast leben? Werfen Sie's weg, damit das Neue Platz hat.

Die Belohnung bleibt nicht verborgen. Sie wird sichtbar. Sie wird für jeden sichtbar.

Sie werden die Veränderung in Ihrem Leben spüren. Alles wird sich ändern. Besser. Größer.

Mehr, als sich der menschliche Verstand je vorstellen kann.

Die Menschen mit Ihnen werden sich ebenfalls verändern oder aus Ihrem Leben gehen. Das sind die universellen Gesetzmäßigkeiten, denen jedes Lebewesen unterworfen ist.

Sie brauchen keinen anderen Menschen ändern. Nur sich selbst.

Alles andere wird durch Ihre persönliche Veränderung verändert.

Wenn Sie danach und damit leben, leben Sie in kosmischer Ordnung. In kosmischer Ordnung zu leben bedeutet, den eigenen Lebensplan zum Wohle aller Beteiligten zu leben.

Es steht keinem zu, einen anderen nach seinen Vorstellungen zu verändern. Das ist ganz klar Kontrolle und Manipulation. Und das sind Attribute des scheidenden Zeitalters.

Es hat keine Wirksamkeit mehr. Sie haben alle Zeit die Sie brauchen. Die kritische Masse für den Übergang in das neue Zeitalter ist erreicht wurden. Es ist also keinerlei Druck auf Ihnen, außer der Druck aus Ihnen heraus.

Wenn Sie dann zu Ihrem Zeitpunkt beginnen, kommen Sie Stück für Stück in Ihre Balance. In Ihre Mitte.

In Ihrer Mitte ist Frieden und Leichtigkeit. Und das ist so wunderbar.

Wunderbar auch für Ihre Familie.

Für Ihre Kinder.

Auch für sie werden Sie zum großartigen Lenker. Ein Lenker für die Nachfahren.

Und das alles im Jetzt-Zeitalter. Im Jetzt verändern Sie durch die neu gewonnenen Sicht-

weisen Ihre Vergangenheit und Ihre Zukunft in  
Licht, Liebe, Frieden und Demut.

Licht für die Klarheit und Freude.

Liebe für die Wärme, die Geborgenheit, das  
Vertrauen, die Zuversicht.

Frieden für die Ruhe, die Gelassenheit, das  
Sanfte, das Schöne.

Demut für die Weisheit, das Wissen,  
das Dienen.

Es ist so wichtig, dass wir unseren Frieden  
schließen, damit unsere Kinder frei ihren Weg  
gehen können. Frei und unbelastet. Das ist  
doch auch Ihr Wunsch. Oder?

Die Zeit, mit all ihren Attributen ist jetzt gut.  
Vielleicht können Sie es annehmen.

Ich wünsche es Ihnen mit ganzem Herzen.

Geehrt sind Sie, für diese großartige Leistung.  
Für Ihre großartige Demut.

Für Ihr Vertrauen.

Ihr Vertrauen in das kosmische System. In dem  
nicht nur die Planeten ein Teil sind, sondern  
auch die Menschen.

Welch großartige Zeit.

Welch großartiger Mensch.

Der Mensch in Harmonie mit sich selbst.

Von Mensch zu Mensch.

Eingebunden in die Natur.

Eingebunden in den Frieden.

Eingebunden in das Universum.

In Liebe Simone Haake

Veränderungen oder Kürzungen sind nicht gestattet  
Oktober 2010.